

WätaS – erstmalige Teilnahme auf Messe „intersolar“ ein großer Erfolg

Pressemitteilung vom 13.06.2012

Energiewende und reduzierte Einspeisevergütung – die Motoren für eine neue Innovation aus dem Hause WätaS

oder:

Kann es etwas Besseres geben, als die Energie der Sonne so zu speichern, dass ich sie dann abrufen kann, wenn ich Wärme brauche?

Dies sind die Schlüsselgedanken, die aus Erfahrung und Kompetenz der Firma WätaS bei der Entwicklung und Herstellung energieeffizienter Lösungen zu einem neuen Heizkonzept und damit zur erstmaligen Präsenz auf der „intersolar“ geführt haben.

Das Konzept ist einfach und bestechend:

1. Die Erde ist der ideale Energiespeicher für die Wärme der Sonne. Sie regeneriert sich im Sommer bzw. an warmen Tagen und ist für die WätaS-Erdwärme-Absorber-Module, verlegt in Reihen á 12 Module (drei Modulreihen mit 70 cm Abstand und 1,50 m Tiefe genügen für 4 kW Heizleistung) der ideale Energiespeicher, aus dem $\frac{3}{4}$ der Heizleistung gewonnen werden.
2. $\frac{1}{4}$ der Heizleistung wird in Form elektrischer Energie benötigt. Diese wird mittels Photovoltaik erzeugt – und nicht ins öffentliche Netz eingespeist, sondern in der WätaS-Elektro-Speicher-Station gespeichert, um dann, wenn erforderlich, die Wärmepumpe zu betreiben.

So sieht die WätaS-Zukunftslösung der dezentralen und autarken Heizung aus.

Im nebenstehenden Bild sehen Sie den Geschäftsführer der WätaS, Herrn Enders, im Kundengespräch auf der „intersolar“ neben einem Messe-Funktionsmodell mit zwei WätaS-Erdwärme-Absorber-Modulen und einer Erdwärmepumpe.

Dieses Modell wurde vom Leiter unserer Entwicklungsabteilung, Herrn Kunze, zusammen mit Schülern aus Olbernhau im Rahmen der praktischen Ausbildung hergestellt. Dabei lernten die begeisterten Jugendlichen die Grundlagen der Funktionsweise einer Wärmepumpe anschaulich kennen.



Pressekontakt:

Ulrike Gerstner
WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Lindenstraße 5
09526 Olbernhau
www.waetas.de
info@waetas.de